

30.08.2010

Bio-Brotboxen für Erstklässler in Stadt und Landkreis Hildesheim

Gesundes Frühstück für erfolgreichen Schulstart



Zum vierten Mal in Folge erhalten heute, am 30. August rund 3.200 Erstklässler in der Stadt und im Landkreis Hildesheim eine Bio-Brotbox.

Am Sonntag, den 29. August fand die Packaktion für die Bio-Brotboxen statt. Über 20 Ehrenamtliche trafen sich in der Lagerhalle des Vereins "Arbeit und Dritte Welt" um die Frühstückskisten zu füllen und auf den Weg in die 75 Schulen zu bringen.

Mit dabei grüne Helferinnen und Helfer, eine von ihnen war Brigitte Pothmer, die auch in diesem Jahr wieder gern Schirmfrau dieser Aktion ist. Auch der Vereins "Arbeit und Dritte Welt", der das Projekt nun zum zweiten Mal unterstützt, war mit seinem Team tatkräftig dabei. Erstmals im Einsatz der Holler Judo Verein mit seinen Sportlerinnen und Sportlern, auch sie packten mit an und sorgten für die Verteilung in die Schulen im Raum Holle.

Die mit leckeren Bio-Produkten gefüllte, wieder verwendbare Brotbox zeigt anschaulich, wie ein gesunder Pausensnack aussehen kann: Sie enthält unter anderem eine frische Möhre von Biobauern aus der Region, eine Scheibe Vollkornbrot, ein Früchtemüsli, einen Tee und einen Brotaufstrich. Ebenfalls in der Box enthalten ist eine Informationsbroschüre für die Eltern mit einem Gutschein über 1 Liter frische Bio-Milch, den fast alle Bio-Läden in Stadt und Landkreis Hildesheim einlösen.

Die Bio-Brotbox-Aktion möchte Kindern und Eltern Lust darauf machen, täglich ein gesundes Frühstück

einzuwickeln.

Die Bio-Brotbox Hildesheim ist Teil eines Netzwerks von insgesamt 45 Bio-Brotbox-Initiativen in 12 Bundesländern, die in diesem Jahr insgesamt 152.000 Bio-Brotboxen verteilen und damit 22% aller

Erstklässler erreichen.

Die erste Bio-Brotbox-Aktion, deren Initiatorin Renate Künast war, fand 2002 in Berlin statt.

Die Organisatoren der Bio-Brotbox-Aktionen setzen für drei Ziele ein:

Jedes Kind soll täglich frühstücken können.

Das Frühstück soll gesund sein.

Kinder sollen den Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen.

Im Projekt Bio-Brotbox zeigen Unternehmen, Organisationen und Freiwillige soziales Engagement für die gesunde Ernährung von Kindern.

Die Bio-Brotbox Hildesheim wird ohne öffentliche Gelder vollständig ehrenamtlich organisiert und durch Geld- oder Sachspenden finanziert. Neben den regionalen Naturkostläden und Herstellern beteiligen sich in Hildesheim die AOK, die Volksbank Hildesheim, die CGH Catering Gesellschaft Himmelsthür, die Landwirte der Biobörde Land, das Druckhaus Köhler und die Firma Kreidezeit - Naturfarben an der Aktion.



Grußwort

von Brigitte Pothmer zur Biobrotboxaktion 2010
(<http://www.pothmer.de/cms/default/dok/351/351309@de.html>)

Eine Bio-Möhre zum Frühstück

Bericht der »Hildesheimer Allgemeinen Zeitung« über die Aktion
(<http://www.pothmer.de/cms/default/dokbin/351/351332@de.pdf>)